Herren Kreisliga A Gr. 2

Eichenkreuz Stuttgart : SPVGG Neuwirtshaus II
Freitag, 21.04.2023, 19:30 Uhr

Kein Sieger im Duell Eichenkreuz Stuttgart gegen SPVGG Neuwirtshaus II

Was war das für ein Krimi: Mit 8:8 in den Spielen und mit 29:30 Sätzen trennten sich die Spieler SPVGG Neuwirtshaus II beim Auswärtsspiel in der Herren Kreisliga A Gr. 2 am Freitagabend von Eichenkreuz Stuttgart. Rund 180 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Herz / Gerstenberger das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Die Gäste profitierten im 20. Saisonspiel davon, dass die Heimmannschaft mit 2 Ersatzspielern antrat. Einen großen Verdienst zur Punkteteilung leistete Juri Herz, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Auf dem falschen Fuß erwischten Herz / Gerstenberger ihre Gegner Sikler / Hesselbarth beim überzeugenden 3:0-Triumph. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Krivanek / Glenewinkel-Meyer das Spiel gegen Andert / Götz noch aus der Hand und verloren mit 11:5, 5:11, 7:11, 12:14. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Kölle / Knapp gewannen gegen Goetzke / Weiß mit 3:2. Das war nichts für schwache Nerven. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Recht kurzen Prozess machte danach Juri Herz beim 3:0 mit Martin Götz. Holger Gerstenberger bekam seinen gleichstarken Gegner Jens Andert beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Mit nur einem Satzverlust ging dann Rudi Krivanek gegen Carsten Goetzke durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Heiko Kölle verlor sein Match dagegen gegen Siegfried Sikler unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 0:3. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Keinen Punkt beisteuern konnte Thomas Glenewinkel-Meyer im Match gegen Jürgen Weiß, das 0:3 verloren ging. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Julian Knapp gegen Marcus Hesselbarth. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Nicht einen Satzgewinn überließ Juri Herz seinem Gegner Jens Andert beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Herz nun bei 22:10, während Andert bislang 11 Siege und 14 Niederlagen zu verzeichnen hat. 11:13, 11:6, 8:11, 14:12, 10:12 hieß es wiederum am Ende des nächsten Spiels, als Holger Gerstenberger und Martin Götz sich am Tisch gegenüber standen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Den Sieg von Siegfried Sikler konnte Rudi Krivanek im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Auf dem falschen Fuß erwischte Heiko Kölle seinen Gegner Carsten Goetzke beim eher ungefährdeten Sieg ohne Satzverlust. Thomas Glenewinkel-Meyer hatte im Match gegen Marcus Hesselbarth am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Durch diesen Erfolg hat Glenewinkel-Meyer nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 7:5 steht. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Julian Knapp, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Jürgen Weiß verlor. 5:5 (Knapp) bzw. 4:5 (Weiß) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.04.2023 (02:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Spannung den Siedepunkt. Es dauerte eine Weile, bis Herz / Gerstenberger ihr 3:2 gegen Andert / Götz unter Dach und Fach hatten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team Eichenkreuz Stuttgart die Saison mit einem Punkteverhältnis von 21:19 bei 9 Saison-Siegen, 8 Niederlagen und 3 Unentschieden ab. Die Mannschaft SPVGG Neuwirtshaus II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 18:22. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
Eichenkreuz Stuttgart
Doppel: Herz / Gerstenberger 2:0, Krivanek / Glenewinkel-Meyer 0:1, Kölle / Knapp 1:0
Einzel: J. Herz 2:0, H. Gerstenberger 0:2, R. Krivanek 1:1, H. Kölle 1:1, T. Glenewinkel-Meyer 1:1, J. Knapp 0:2
SPVGG Neuwirtshaus II
Doppel: Andert / Götz 1:1, Sikler / Hesselbarth 0:1, Goetzke / Weiß 0:1
Einzel: J. Andert 1:1, M. Götz 1:1, S. Sikler 2:0, C. Goetzke 0:2, M. Hesselbarth 1:1, J. Weiß 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.04.2023 (02:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").